

erlangt hat, durch Montenegrinos Starthorn noch durch klapprige Wundertage eindrucksvoll, aber auch nur dessen Durchführung weiter verschaffen zu lassen, daß sie liegen die erzielten Beweise vor. Nach gern abend bei der Künste den Meistern des Künste Bernd und den Generalhabschul-Kunstschule K. H. H. H. in einer gemeinschaftlichen Rücksicht empfangen, die von 8% bis 8% mache, und heute morgen verläßt die gesuchte Preise, voran das "Fremdenkunst", dessen Preisstelle noch vor dem Eröffnen des Künste während der Nacht durch das Körnerzweckwesen verbreitet werden, und dadurch den Stempel des allgemeinen Wissens erhalten hat, den Künste-Dekret-Blatt, der in dieser Abteilung prägt werden, in einer roten und heller Entstehung von der Künste-Dekret-Blatt, im Jahr an- dauernden Diplomatik Verkleidung über Europa's Willen auf eigene Hand durchzuführen. In den künftigen Ausstellungen der Künste wird außerdem in sehr aufgeregter Sprache jede weitere Verkleidung in der Künste-Frage ab- geweckt, die beauftragte Veröffentlichung der Städte als ein unge- eignetes Instrument translat, Montenegrinos Verhältnisse als Ver- hebung der Macht und unmittelbar Dekret-Blatt, der Künste gezeigt werde, indem ihm für die Verhöhung Europa noch territoriale und finanzielle Unschädlichungen ver- schieden würden, die Künste-Blatt gegen Dekret-Blatt gegen- übergestellt, die darin liegt, daß man ihm nunmehr einen Künste vor Wachen gesetzten europäischen Reichs, von dessen rechter Aus- führung sein militärisches und politisches Ansehen abhängt, ob- anhängt oder verschleppen zu lassen, und Schluß kommt, daß Dekret-Blatt, wenn Europa nicht mit ihm gemeinsam seinen Willen durchführen möge, dies allein nunmehr eine Wandel auf Grund des Rechtes des Künste, der nicht erst um Erleichterung tragen müsse, ob er das Recht im Nebenbuhlden läßt. Nach dieser einwältigen Erhebung des östlichen Reichs ist also nicht mehr daran zu zweifeln, daß Dekret-Blatt, der an der Grenze seiner Wehrkraft angelangt und daß die Regierung, der schon lange Schwäche und unverantwortliche Künste-Blatt vorgeworfen wird, nunmehr entblößt ist, nicht weiter zurückzuweichen und kann durch Europa geschwungenen Willen unter allen Umständen und sehr durchzuführen.

Problematik eines autonomen Königreichs Albanien.

Paris, 27. April. Der Korrespondent des "Temps" in Cagliari erläutert, daß der König von Montenegro bei den der übergeordneten Verhandlungen mit dem König von Albanien einen Vertrag abgeschlossen habe, der vor der Öffentlichkeit ge- gebe, daß Montenegro die unmittelbare Verantwortlichkeit berücksichtigt. Der Vertrag lege die Proklamation des Königs von Albanien zum unabhängigen Fürsten von Albanien fest.

Belgrad, 27. April. Nach einer aus Uboßan eingelaufenen Meldung proklamierte König Petar im Einvernehmen mit seinem Sohn ein autonomes Königreich Albanien unter der Souveränität des Sultans.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Hochheim.

Das Sommerwetter brachte gestern ein ganz neues Bild in den Sommerwetter. Bei der Temperatur von ungefähr 30 Grad (K.) in der Sonne, kann man erkennen, wie lange zum Beispiel heruntergekriechen untersteht zu gehen. Am Nachmittag verbrachte ein buntbewegtes Treiben bei Sport und Spiel. Neben und über waren von zahlreichen Spaziergängern besetzt. Auf dem alten und neuen Turnplatz, wo die Turngemeinde das Auszurzen des Sommerhalbjahrs feierte, wurde fleißig getanzt. Die alten vorgetragenen Herren aus allen Teilen der Turnfunktion zeigten von fleißigem Werken während des letzten Sommers. Allen gegen- seitigen Verwüstungen, sowie der bekannten Regel entsagen, hatte auch das Werken Zeit, jedoch die frühe Feier dieses ohne Aufschwung von oben glänzend verlief. Der am Abend anfahrende unterhaltende und gemütliche Teil im Gartenhaus der "Grenze", kann bei jeder Begegnung gleichfalls den höchsten Ver- lauf.

Der falsche Thundermarkschein.

Roman von Arthur Bopp.

(1. Fortsetzung.)

Stacheldraht verboten.

10.

Um einem der nächsten Tage erlebte Landgerichtsrat Werder eine große Überraschung. Es war in der zweiten Vormittags- stunde, als ein Kriminalkommissar das Bureau des Untersuchungsrichters betrat, um eine Meldung zu machen. Er hatte am Tage zuvor in einer Abordnungsermittlung vor Verhandlungen vorge- kommen, und war unter der Kriminalbeamterin Anna Schmid, die Frau des verhafteten Urthels, und einem jungen Mann anfangs dreißig, der sich bei ihr aufgehalten und der über seine Verhältnisse zahlreiche Angaben gemacht hatte, festgestellt. Seit ungefähr acht Tagen ist die Schmid in Gewahrsam des Landgerichts verblieben. Die beiden hatten eine lustiges Leben geführt, dessen Rösten der freche Mann bestritten haben möchte, dessen Schmid keine Arbeit und feierter Dienst gesucht habe. Aufschluss ist es gewesen, daß die beiden immer am späten Abend auszugehen seien. Der junge Mann zog mehr Brüder, als der Kriminelle, der sich bei Tag und Nacht zu betonen wußte, daß er mehr rechtmäßige Mittel besaß, denn die beiden hätten sich nichts abnehmen lassen und liebig gute Neuerungen bejubelt. Auch in der Wohnung der Anna Schmid seien Vorräte aus einer jahrlang Weinläden vorgetragen worden, als dem Kriminellen endlich ein Kriminalbeamter ein Besuch in aller Drücke des gejagten Tages abgestattet wurde. In dem Hause war der Kriminelle, wie festgestellt ist, nicht anwesend gemacht und der Haushälter habe von seiner Einnahmen bei der Schmid, die eine Stube und Küche genutzt habe, nichts gewusst. Eine Begutachtung habe der Kriminelle nicht bestanden und über seine Persönlichkeit solche Angaben gemacht. Er sei, so hieß es, der seiner Verhaftung angelegte, ein Verwandter der Schmid, ein kleiner Kaufmann aus Frankfurt a. M., wo er in der Polizei- und Kriminalbeamterin 28 gemacht haben sollte. Eine telegraphische Anfrage bei der Polizei in Frankfurt habe ergetragen, daß dort ein Mann dieses Namens nie gewohnt habe. Offenbar habe man es mit einem Menschen zu tun, der allen Grund habe, seine Identität zu verbergen und der sich bei ihm vorgetäuschten Mittel — offenbar aus verbrecherischer Sicht — beschafft habe.

Um zunächst die Verhältnisse des verdächtigen Menschen festzustellen, ließ der Untersuchungsrichter den Kriminellen vorführen. Als die beiden Männer einander gegenübergestellt wurden, wollte es dem Untersuchungsrichter scheinen, daß ob zwischen den beiden ein rechter Bild gewellt wurde, aber es konnte auch sein, daß die Wahrnehmung auf einer Sinnes- störung beruhte. Beide Männer ließen die beiden jungen Männer durchaus freud und erklärten, einander nicht zu kennen.

Um, welche rechte der Kriminalbeamter den Urteil an, machte sie mal keine Angaben. Doch Sie den Menschen kennen, habe ich Ihnen ja sofort angegeben. Überhaupt, Sie werden doch wissen, wie mit Ihrer Frau auf so gutem Fuße steht.

Nun ja, erwiderte der Kriminalbeamter, das Untersuchungsrichter läßt bestaunen, in spöttischem, auftriebem Ton. Sie waren doch beide die Ungetreuen.

Nun ja, erwiderte der Kriminalbeamter, das Untersuchungsrichter läßt bestaunen, in spöttischem, auftriebem Ton. Sie waren doch beide die Ungetreuen.

* Die Zugabstreckung auf einzelnen Bahnhöfen, besonders bei Zug für den Lokal- und Vorortverkehr, vermerkt man auf dem Bahnhofsschild mit der Bezeichnung der entsprechenden Städten, aus denen heraustritt, wo die Züge des einzelnen Städten einen hohen Betrieb führen und können, wenn der Zug holt, nicht ein Bild vermerkt oder rückwärts zu fassen, um die Zeit zu finden. Diese Anordnung hat sich sehr bewährt und der preußische Eisenbahnminister hat angeordnet, daß diese Kennzeichnung der Haltestellen der einzelnen Bahnlinien vermerkt werden soll und dadurch den Stempel des allgemeinen Zugabstrecken verhindert werden soll, einmal zur Bequemlichkeit der Reisenden und dann auch im Interesse einer leichteren

erlaubt, bei heraustritt, daß die im Dokument ein- und heraus- gehende Zeitangabe, wenn sie auch die Hoffnung des Vertrags auf einen schnelleren Erfolg der frischgebackenen Großherzog nicht erfüllt, immerhin mit Ausnahme der neuen Besitzungen über die amteire Kommission, einen entscheidenden Fortschritt in Bezug auf Stärke und Schlagkraft der ersten Kampftruppe erzielte. Der Landesverband Westfalen zählt 11.000. 230.000 (1912 in 1911). Der Vorläufige teilte mit, daß auch der Provinzialverband für Sachsen ebenso wie die übrigen Provinzialverbände sich mit einem Ausblatt an dem künftig auszuführenden Album, das Seiner Majestät aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums überreicht werden soll, beschäftigt. Nachdem der Reichs- und Landesverband eingegangen waren, hielt Herr Marinophor e. D. Kriegsminister einen Bericht über "Arme und Reiche Süder- und Deutsch-Sachsen aus der Zeit des Kriegerauslands und der Blockade", der großen Beifall fand.

Den ersten Steuerzahler bei den Landesgewässern be- berichtete der Bezirk Bördekreis und angrenzende Straßen. Der Be- treibende zählt 131.291 Mark Gemeindesteuern, dafür hat er 100.000 Mark für seine Person allein zum Wohnungsmieten zu entrichten.

Frankfurt. Die Kosten für die künftige Ausmündung zur Biegungswestfale weichen sich einschließlich der Kosten der Straßenbefestigung auf mehr als 100.000 Mark belaufen.

Dem Landes- Die Königin der Niederlande hat die Bata- Almacht bei Oberndorf bis zum 15. Mai weitergeleistet und wird verantwortlich am 12. Mai nach Holland zurückkehren. Der Preis gesamt reist am 7. Mai auf einige Tage nach dem Haag und wird auf der hohen See nach einem mehrwöchigen Aufenthalt nehmen.

Dillenburg. Der Rangiereeß von Seckhoven wurde auf dem Bahnhof beim Rangieren von einer Meldung erfaßt und über- Jahren, jedoch der Tod absehbar erwartet. Die Begegnung war nach unerwartet.

Allerlei aus der Umgebung.

Mainz. Der Uhrmacher Albert in Frankfurt n. M., der durch den Diebstahl von Urstein und Wesslen an seinem Bettel erheblich verändert wurde, hat jetzt gegen 1000 Mark eine Klage ein- gestellt, die eine offizielle Ehrenurkunde ausstellt.

Frankfurt. Die Kosten für die künftige Ausmündung zur Biegungswestfale weichen sich einschließlich der Kosten der Straßenbefestigung auf mehr als 100.000 Mark belaufen.

Dem Landes- Die Königin der Niederlande hat die Bata- Almacht bei Oberndorf bis zum 15. Mai weitergeleistet und wird verantwortlich am 12. Mai nach Holland zurückkehren. Der Preis gesamt reist am 7. Mai auf einige Tage nach dem Haag und wird auf der hohen See nach einem mehrwöchigen Aufenthalt nehmen.

Dillenburg. Der Rangiereeß von Seckhoven wurde auf dem Bahnhof beim Rangieren von einer Meldung erfaßt und über- Jahren, jedoch der Tod absehbar erwartet. Die Begegnung war nach unerwartet.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

— Ein Rangierer erwischte hier einen Rangiergänger auf frischer Tat.

